Aus dem Gerichtssaal

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 18

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-424129

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

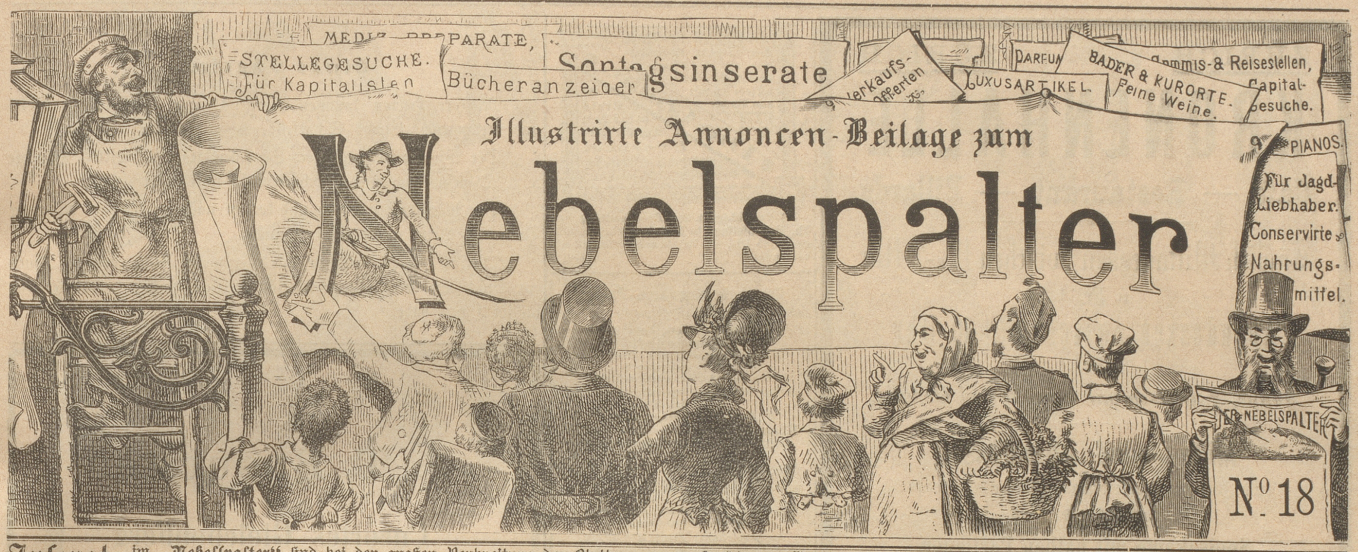
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 3. Mai.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanfträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

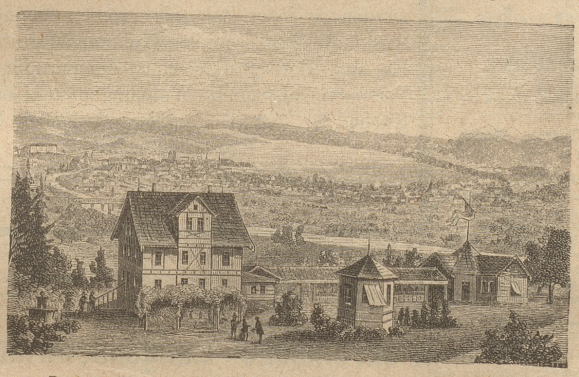
530 n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg.



CONCERTE durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Gesucht:

Ein tüchtiger, zuverlässiger

Vorarbeiter

(Magazinier).

Derselbe muß bereits in einem Lagerhause oder bei einer größern Güter-Expedition in gleicher Eigenschaft angestellt gewesen sein. [328

In einem Maschinengeschäft in Zürich findet ein gut geschulter Jüngling als

Lehrling

Aufnahme. [329

Ein tüchtiger

Ziegler und Brenner,

der den Betrieb eines **Ringofens** gründlich versteht und die Waaren im Akkord gebrannt abzuliefern geneigt ist, findet gute dauernde Anstellung. [330

DE LINCK'S DEPOSE TRADEMARK SCHUTZ-MARKE

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.

Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.

Alleinige Fabrik: JULIUS BESSEY in Stuttgart.

Nur ächt, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders **Dr. Linck** versehen ist. Vorräthig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen. [532]

Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen.

General-Depôt für die Schweiz **Herren Weber & Aldinger** Zürich u. St. Gallen.

„Vor Nachahmungen wird gewarnt."

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.

Commission, Spedition & Incasso [525]

empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in completen Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billigste, reellste und prompteste Bedienung.

Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Gartenmöbel. Spezialität. **Gartenmöbel.**

Klappstühle, Fauteuils, Bänke, Tische in allen Formen, Blumentische, solid gearbeitet u. geschmackvoll angestrichen, offerirt billigst

Mechanische Ofenfabrik Sursee

(vorm. **WELTERT & Co.**)

[534]

Altramontaner Sturmmarsch.

Wer einen Fuß vom Flecke bringt,
Wer Nägel noch besitzt zum Kratzen;
Wer eine tapf're Zunge schwingt,
Und Kreuze schreibt mit festen Tatzen;
Der opf're Zeit und Geld und Kraft und Macht:
Der Ferry hat ein Schelmenwerk erdacht.

Sein Schulgesetz ist Höllenquark,
Er will die Geistlichkeit verdrängen,
Den Ferry macht der Teufel stark,
Mit spitzen Klauen, Seelenfängen;
Wo man das Volk zur frechen Freiheit stimmt,
Und ihm den Segen seiner Dummheit nimmt.

Zum Gärtner wird der Ferry-Bock,
Und Kinder wachsen auf wie Schweinchen;
Es flattert wild der schwarze Rock
Es trippeln eiligst fette Beinchen;
Ihr Frommen flucht! — und werfet Spott und Gift,
Und treibt die Heerde rings zur Unterschrift.

Im tiefsten Grunde bebt das Land
Und heulend salzt die Köchin doppelt;
Es werden gegen Thor und Wand
Die Klosterhunde losgekoppelt
Zum Satan führt Gambetta's Republik,
Sie bricht den Jesuiten das — Genick.

Aus dem Gerichtssaal.

Präsident: Wie viel Arbeitsunfähigkeit glauben Sie diesem Falle beimessen zu können? —

Gerichtsarzt: Der Verletzte war alt; ich glaube 2—3 Tage.

Präsident: Sie hatten aber in Ihrem vor Untersuchungsamt eingegebenen Gutachten 8—10 Tage vorgemerkt. Es ist dies sehr fatal. —

Gerichtsarzt: Ja! Aber ich glaube, es sei doch nicht mehr gewesen, als wie ich soeben gesagt habe.

* * *

Präsident: Sie waren behandelnder Arzt des heutigen Damnifikaten; wie viel Tage glauben Sie, daß N. N. arbeitsunfähig gewesen sei? —

Arzt: So acht Tägli.

Präsident: Wie kommen Sie dazu gerade acht Tage anzunehmen?

Arzt: Es ist im Allgemeinen so eine schöne Mittelzahl.

(Weitern Text siehe folgende Seite.).